NEUES FORUM Sachsen
Maternistraße 17 • O-8012 Dresden • Postfach 383



Märzforum

Arbeit - Wohnen - Leben in Sachsen

Forum zur sozialen und politischen Situation

13.März 1993 von 10.00 bis 17.00

in Freital bei Dresden, Jugendkulturhaus, Mozartstr. 3

Beschäftigte,

ob in öffentlichen Einrichtungen, Betrieben, sozialen und kulturellen Verbänden, Beschäftigungsgesellschaften,
ob auf einem festen Arbeitsplatz, arbeitslos, in ABM, im Vorruhestand, in Umschulung,

Bürgerinnen und Bürger in Sachsen

Wir alle sind betroffen von einer Politik der Bundesregierung, die unsere soziale Existenz und unsere Lebensbedingungen dramatisch bedroht.

Kein Tag vergeht, an dem nicht weiter entlassen wird.
Kein Tag vergeht, an dem nicht ein Betrieb liquidiert wird.
Kein Tag vergeht, an dem nicht soziale Einrichtungen geschlossen werden.
Kein Tag vergeht, an dem nicht neue Beschlüsse in Bonn gegen uns gefaßt werden.

Gleichzeitig erleben wir, daß auch im Westen immer mehr soziale Leistungen abgebaut werden, immer mehr Menschen in Armut und soziale Not geraten; daß auch im Westen Industrieregionen Brachland werden sollen und Tausende Menschen arbeitslos werden.

Das Volk hat 1989 die Wende nicht herbeigeführt, damit nun die große Mehrheit in Arbeitslosigkeit und Armut geworfen wird. Das Volk hat die Einheit Deutschlands nicht herbeigeführt, damit nun durch die Bundesregierung Hand in Hand mit den Arbeitgebern die soziale Spaltung unseres Land vorangetrieben wird.

Mit dieser Bundesregierung und ihrer Politik für Unternehmer, Banken und Spekulation, mit ihrer Politik gegen Arbeitsplätze und soziale Sicherheit gibt es keine Zukunft für Sachsen, keine Zukunft für Deutschland.

Eine Wende ist dringend notwendig!

Zehntausende sind in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Freital, Zwickau, Görlitz und anderen Städten gegen Entlassungen, Stillegungen, Sozialabbau, gegen die Schließung von sozialen und kulturellen Einrichtungen aktiv geworden. In Leipzig leben die Montagsdemonstrationen wieder auf.

Im Ruhrgebiet sind die Stahl- und BergarbeiterInnen gemeinsam mit der Bevölkerung auf die Straße gegangen. Sie trugen auch das Transparent Wir sind das Volk.

Wir sind das Volk und um unsere gemeinsame Sache geht es:

- Verteidigung und Schaffung der Arbeitsplätze, Arbeit für alle
- bezahlbaren Wohnraum
- Erhalt der kulturellen und sozialen Einrichtungen
- gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit

In Rheinhausen bei Duisburg hat die IG Metall auf ihrer Gesamtdeutschen Betriebsräte- und Vertrauensleutekonferenz beschlossen:

Marsch auf Bonn am 26.März 1993

Wir alle sind betroffen von den Entscheidungen der Bundesregierung !

Wir alle wollen eine Zukunft !

Wir alle müssen gemeinsam für eine Wende handeln !

Laßt uns die Probleme auf den Tisch packen und Forderungen daraus bestimmen.
Laßt uns gemeinsam diskutieren, wie wir heute für eine Wende in Deutschland und in Sachsen aktiv werden können!
Laßt uns zu einer gemeinsamen Aktion in Sachsen für den 26.3.93 aufrufen!

Kommt zum Märzforum am 13.3. 1993 nach Freital!

Wir brauchen eine Wende zur sozialen Politik!

NEUES FORUM Sachsen • Maternistraße 17 • O-8012 Dresden • Postfach 383 • Vorwahl: 03 51 • Tel: 48 45 508 • Fax: 4 95 24 20